

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

18. April 2008

Audi gibt in der DTM weiter das Tempo vor

- **Timo Scheider mit Tagesbestzeit in Oschersleben**
- **Katherine Legge schneller als Ralf Schumacher**
- **Kälte und Regenschauer behindern Arbeit der Teams**

Ingolstadt/Oschersleben – Der neue Audi A4 DTM ist beim zweiten Lauf der DTM erneut das Auto, das es zu schlagen gilt. Fünf Tage nach dem Dreifachsieg beim Saisonauftakt in Hockenheim gab der neue Tourenwagen von Audi auch in der Motorsport Arena Oschersleben das Tempo vor: Audi Pilot Timo Scheider setzte in beiden Tests am Freitag eine klare Bestzeit.

Am Vormittag lag der Deutsche 0,382 Sekunden vor seinem Teamkollegen Tom Kristensen. Am Nachmittag distanzierte er Mercedes-Pilot Paul di Resta sogar um 0,567 Sekunden. „Ein DTM-Wochenende mit zwei ersten Plätzen zu beginnen, ist ein schönes Gefühl“, sagte Scheider. „Zweimal mit Abstand Schnellster – so kann es weitergehen. Die Trocken-Performance war heute perfekt. Im Nassen haben wir mit dem neuen Auto noch etwas Nachholbedarf.“

Das wechselhafte Wetter in der Magdeburger Börde sorgte dafür, dass während der beiden 90-minütigen Tests unter nahezu allen Bedingungen getestet werden konnte. „Man muss vorsichtig sein, die Zeiten zu beurteilen“, betonte Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Es hing auch davon ab, wann man mit welchen Reifen auf der Strecke war. Aber jeder hat heute viel gelernt – im Regen wie im Trockenen. Daher bin ich sicher, dass wir unsere Autos morgen bei jedem Wetter auf gute Setups stellen können.“



Schnell unterwegs waren am Freitag auch die Vorjahres-Fahrzeuge von Audi. Markus Winkelhock erzielte am Vormittag die drittbeste Zeit, am Nachmittag war DTM-Neuling Oliver Jarvis auf Position fünf schnellster Fahrer eines Vorjahreswagens. Der Briten leistete sich 30 Minuten vor Ende des zweiten Tests einen Dreher ins Kiesbett der schnellen Schikane, der jedoch ohne Folgen blieb.

Mit einem Lächeln stieg auch Katherine Legge aus dem Cockpit ihres Audi A4 DTM: Die Britin war schneller als Ralf Schumacher.

Für das Qualifying am Samstag ist trockenes, aber erneut kühles Wetter vorhergesagt. Die ARD überträgt den Kampf um die Pole Position im „Ersten“ ab 13:30 Uhr live aus Oschersleben. In den vergangenen vier Jahren startete ein Audi A4 DTM in der Motorsport Arena dreimal vom besten Startplatz. 2007 stand Mike Rockenfeller als DTM-Rookie in der ersten Reihe.

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.